

Inhalt	Eigene Handlungen sprachlich begleiten
Ziel	Die Teilnehmenden vertiefen und üben die Strategie handlungsbegleitendes Sprechen anhand von Fallbeispielen.
Methode	Arbeit mit Fallbeispielen
Sozialform	Einzelarbeit, Partnerarbeit, Großgruppenarbeit
Zeitbedarf	40 Minuten
Material/Medien	Arbeitsmaterialien auf DVD: Arbeitsblatt 1 „Beim Experimentieren“, Arbeitsblatt 2 „Beim Basteln“, Arbeitsblatt 3 „Beim Turnen“, Arbeitsblatt 4 „Beim Einordnen von Arbeitsblättern in einen Aktenordner“ Sonstige Arbeitsmaterialien: keine
Vorbereitung	Arbeitsblatt 1 „Beim Experimentieren“, Arbeitsblatt 2 „Beim Basteln“, Arbeitsblatt 3 „Beim Turnen“ und Arbeitsblatt 4 „Beim Einordnen von Arbeitsblättern in einen Aktenordner“ kopieren
<p>■ Einstieg/Einführung</p> <p>Die Leitung startet mit einer Aufforderung: „Denken Sie an eine Situation, in der Sie häufig eigene Handlungen sprachlich begleiten und stellen Sie diese Ihrer Tischnachbarin vor.“</p> <p>■ Erarbeitung</p> <p>Die Teilnehmenden erhalten Arbeitsblatt 1 und bearbeiten die Aufgabe gemeinsam in der Großgruppe. Nachdem das Beispiel in der Großgruppe besprochen wurde, erhält jeder Teilnehmende ein oder mehrere Arbeitsblätter (siehe Arbeitsblätter 2, 3 und 4).</p> <p>Aufgabe 1</p> <p>„Notieren Sie unter jedes Bild, wie Sie die Handlung sprachlich begleiten würden. Vergleichen Sie Ihre Notizen mit denen Ihrer Tischnachbarin. Gibt es Unterschiede?“</p> <p>Aufgabe 2</p> <p>„Überlegen Sie gemeinsam mit Ihrer Tischnachbarin, wie variantenreich Ihr Wortschatz war und welche Begriffe in dieser Situation noch verwendet werden können.“</p> <p>■ Auswertung</p> <p>Die Aufgabe wird in der Großgruppe besprochen. Die Leitung regt die Teilnehmenden zum Weiterdenken an: „In welchen Situationen bietet sich das Kommentieren der eigenen Handlungen besonders an?“</p> <p>■ Varianten/Tipps/Weiterführende Anregungen</p> <p>Praxisaufgabe</p> <p>„Versuchen Sie in Ihrem Alltag gezielt Ihre eigenen Handlungen zu versprachlichen und sammeln Sie weitere Situationen, in denen sich dies besonders eignet. Achten Sie darauf, ob sich Ihre Kommentierung bei der Anwesenheit verschiedener Kinder unterscheidet.“</p>	

Alle Arbeitsblätter des Bausteins auf einen Blick

Die Flasche stelle ich in die Plastikschüssel M1 B7

Arbeitsblatt 1

Beim Experimentieren

Stellen Sie sich vor, Sie führen ein Lehrereperiment zum Thema „Luft“ vor. Sie wollen demonstrieren, dass sich warme Luft ausdehnt und nach oben steigt. Das könnte folgendermaßen aussehen:



Aufgabe

Wie können Sie Ihre Handlungen sprachlich begleiten?

Die Flasche stelle ich in die Plastikschüssel M1 B7

Arbeitsblatt 2

Aufgabe 1

Notieren Sie unter jedes Bild, wie Sie die Handlung sprachlich begleiten würden.

Aufgabe 2

Vergleichen Sie Ihre Notizen mit denen Ihrer Tischnachbarin. Gibt es Unterschiede?

Aufgabe 3

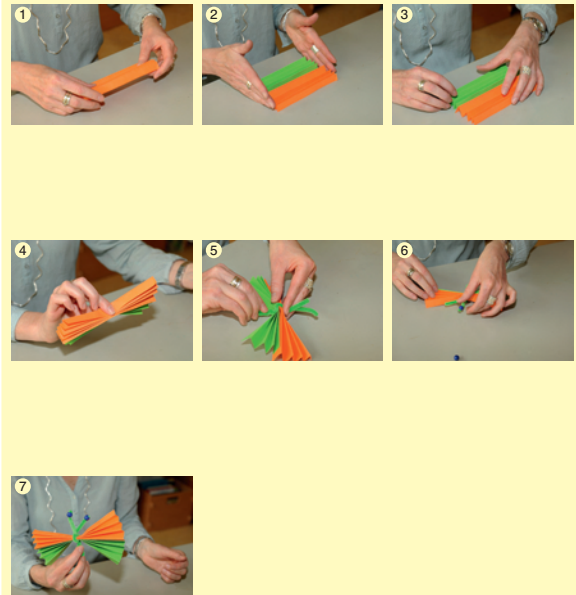
Überlegen Sie gemeinsam mit Ihrer Tischnachbarin, wie variantenreich Ihr Wortschatz war und welche Begriffe in dieser Situation noch verwendet werden können.

Die Flasche stelle ich in die Plastikschüssel M1 B7

Arbeitsblatt 2

Beim Basteln

Stellen Sie sich vor, Sie basteln einen Schmetterling als Modell für Ihre Klasse vor, um die Arbeitsschritte zu demonstrieren. Das könnte folgendermaßen aussehen:

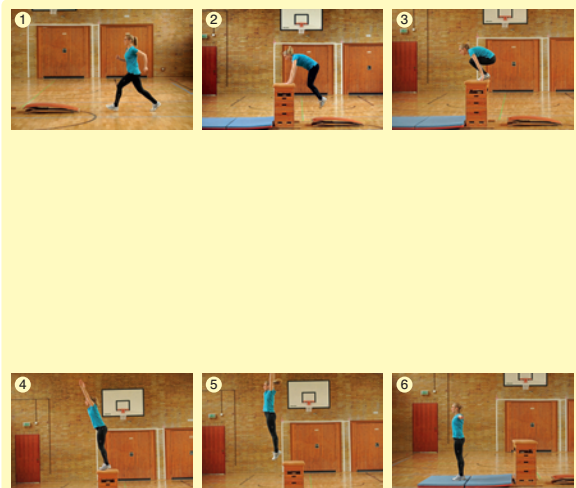


Die Flasche stelle ich in die Plastikschüssel M1 B7

Arbeitsblatt 3

Beim Turnen

Stellen Sie sich vor, Sie demonstrieren einen Sprung am Kasten. Das könnte folgendermaßen aussehen:



Die Flasche stelle ich in die Plastikschüssel M1 B7

Arbeitsblatt 3

■ Aufgabe 1

Notieren Sie unter jedes Bild, wie Sie die Handlung sprachlich begleiten würden.

■ Aufgabe 2

Vergleichen Sie Ihre Notizen mit denen Ihrer Tischnachbarin. Gibt es Unterschiede?

■ Aufgabe 3

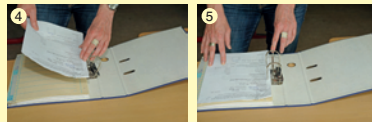
Überlegen Sie gemeinsam mit Ihrer Tischnachbarin, wie variantenreich Ihr Wortschatz war und welche Begriffe in dieser Situation noch verwendet werden können.

Die Flasche stelle ich in die Plastikschüssel M1 B7

Arbeitsblatt 4

Beim Einordnen von Arbeitsblättern in einen Aktenordner

Stellen Sie sich vor, die Kinder Ihrer ersten Klasse sollen erstmals Arbeitsblätter aus dem Schnellhefter in einem Aktenordner ablegen. Sie demonstrieren, welche Arbeitsschritte dafür nötig sind. Das könnte folgendermaßen aussehen:



Die Flasche stelle ich in die Plastikschüssel M1 B7

Arbeitsblatt 4

■ Aufgabe 1

Notieren Sie unter jedes Bild, wie Sie die Handlung sprachlich begleiten würden.

■ Aufgabe 2

Vergleichen Sie Ihre Notizen mit denen Ihrer Tischnachbarin. Gibt es Unterschiede?

■ Aufgabe 3

Überlegen Sie gemeinsam mit Ihrer Tischnachbarin, wie variantenreich Ihr Wortschatz war und welche Begriffe in dieser Situation noch verwendet werden können.

Beim Experimentieren

Stellen Sie sich vor, Sie führen ein Lehrerexperiment zum Thema „Luft“ vor. Sie wollen demonstrieren, dass sich warme Luft ausdehnt und nach oben steigt. Das könnte folgendermaßen aussehen:

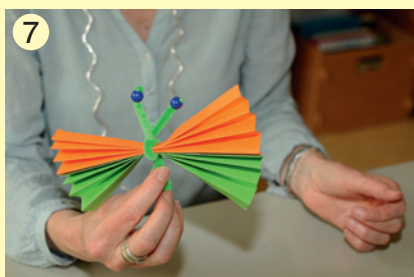


Aufgabe

Wie können Sie Ihre Handlungen sprachlich begleiten?

Beim Basteln

Stellen Sie sich vor, Sie basteln einen Schmetterling als Modell für Ihre Klasse vor, um die Arbeitsschritte zu demonstrieren. Das könnte folgendermaßen aussehen:





■ Aufgabe 1

Notieren Sie unter jedes Bild, wie Sie die Handlung sprachlich begleiten würden.

■ Aufgabe 2

Vergleichen Sie Ihre Notizen mit denen Ihrer Tischnachbarin. Gibt es Unterschiede?

■ Aufgabe 3

Überlegen Sie gemeinsam mit Ihrer Tischnachbarin, wie variantenreich Ihr Wortschatz war und welche Begriffe in dieser Situation noch verwendet werden können.

Beim Turnen

Stellen Sie sich vor, Sie demonstrieren einen Sprung am Kasten. Das könnte folgendermaßen aussehen:





■ Aufgabe 1

Notieren Sie unter jedes Bild, wie Sie die Handlung sprachlich begleiten würden.

■ Aufgabe 2

Vergleichen Sie Ihre Notizen mit denen Ihrer Tischnachbarin. Gibt es Unterschiede?

■ Aufgabe 3

Überlegen Sie gemeinsam mit Ihrer Tischnachbarin, wie variantenreich Ihr Wortschatz war und welche Begriffe in dieser Situation noch verwendet werden können.

**Beim Einordnen von Arbeitsblättern in einen Aktenordner**

Stellen Sie sich vor, die Kinder Ihrer ersten Klasse sollen erstmals Arbeitsblätter aus dem Schnellhefter in einem Aktenordner ablegen. Sie demonstrieren, welche Arbeitsschritte dafür nötig sind. Das könnte folgendermaßen aussehen:





Aufgabe 1

Notieren Sie unter jedes Bild, wie Sie die Handlung sprachlich begleiten würden.

Aufgabe 2

Vergleichen Sie Ihre Notizen mit denen Ihrer Tischnachbarin. Gibt es Unterschiede?

Aufgabe 3

Überlegen Sie gemeinsam mit Ihrer Tischnachbarin, wie variantenreich Ihr Wortschatz war und welche Begriffe in dieser Situation noch verwendet werden können.